

10/2021, Dezember/Januar

FEHRALTÖRFLER

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE FEHRALTORF

Verzicht auf Baurechtsvertrag
mit Westernreitclub

Waldtag «Herbst» der Klasse 3a

«zäme da» – Tandemprojekt für
Geflüchtete

Adventsgeschichten im
Kafi Chilegass

Dankeschön für den
Räbeliechtliumzug!





Herzliche Gratulation

am 13. Dezember 2021

zum 91. Geburtstag

Herr Walter Sieber, Bahnhofstrasse 9

am 15. Dezember 2021

zum 92. Geburtstag

Herr René Weber, Grundstrasse 40

am 25. Dezember 2021

zum 80. Geburtstag

Frau Monika Wildling, Grundstrasse 11

am 27. Dezember 2021

zum 94. Geburtstag

Herr Fritz Kirsch, Pflegezentrum GerAtrium

am 2. Januar 2022

zum 80. Geburtstag

Herr Antonio Trezza, Feldstrasse 15

am 6. Januar 2022

zum 80. Geburtstag

Herr Heinz Leu, Obermülistrasse 29

am 17. Januar 2022

zum 96. Geburtstag

Frau Gertrude Dätwyler, Mülistrasse 13

am 19. Januar 2022

zum 80. Geburtstag

Herr Rudolf Blaser, Mandliwisstrasse 14

am 20. Januar 2022

zur Diamantenen Hochzeit

Herr und Frau Siegbert und Aloisia Remschak
Obermülistrasse 49

am 22. Januar 2022

zum 80. Geburtstag

Herr Peter Fricke, Obermülistrasse 19

am 6. Februar 2022

zum 80. Geburtstag

Herr Gottlieb Graf, Grundstrasse 22

VERANSTALTUNGEN

Dezember

- Di 7.** Café International, Grittibänz backen mit Petra, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
- So 12.** Jodelchörli, Jodlersunntig, Mehrzweckhalle Heiget, 11.00 Uhr
- Di 14.** Café International, Wir feiern mit Valmira Weihnachten, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
- Mi 15.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Mi 22.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung

Januar

- So 2.** Neujahrsempfang, Mehrzweckhalle Heiget, 09.15–12.15 Uhr
- Di 4.** Café International, Willkommensfeier im neuen Jahr mit Rosetta, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
- Mi 5.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Mi 5.** Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Montag, 3. Januar 2022, an das Gemeinderatssekretariat
- Sa 8.** Altpapiersammlung
- Mi 19.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Mi 26.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Sa 29.** Musikgesellschaft Fehraltorf und MGF Talents, Jahreskonzert, Mehrzweckhalle Heiget, ab 18.45 Uhr
- So 30.** Musikgesellschaft Fehraltorf und MGF Talents, Familiennachmittag, Mehrzweckhalle Heiget, ab 13.15 Uhr

Februar

- Mi 2.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung
- Mi 2.** Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Montag, 31. Januar 2022, an das Gemeinderatssekretariat
- Mi 16.** kJz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr, ohne Voranmeldung



Verzicht auf Baurechtsvertrag mit Westernreitclub

Mit dem Westernreitclub Züri Oberland (WRC) wird kein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Der Gemeinderat reagiert damit auf die Skepsis in der Bevölkerung. In diesem Jahr konnte den Vereinen Unterstützungsbeiträge für 689 Jugendliche ausbezahlt werden.



Der Gemeinderat Fehraltorf sieht davon ab, dem Westernreitclub Züri Oberland (WRC) einen Baurechtsvertrag in Aussicht zu stellen. Stattdessen hat er den Verantwortlichen des Clubs nahegelegt, das Projekt für die Erstellung einer neuen Trainingsanlage in der Fehraltorfer Barmatt nicht weiterzuverfolgen. Grund dafür ist der fehlende Rückhalt in der Bevölkerung. Es ist dem Gemeinderat grundsätzlich ein Anliegen, das Vereinsleben in der Gemeinde anzukurbeln und bestmöglich zu unterstützen. Das Baugesuch des WRC für eine neue Trainingsanlage inklusive Halle in der Barmatt prüfte er darum eingehend. Im Zuge dieser Vorabklärungen zeigte sich jedoch, dass das Bauvorhaben in der Bevölkerung auf breite Skepsis stösst. Aufgrund der ausgesteckten Baugespanne vor Ort und ebenso im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Projekt sind beim Gemeinderat zahlreiche kritische Rückmeldungen eingegangen. Die Tatsache, dass die Trainingsanlage mitten in einer heute schon stark frequentierten Erholungszone zu stehen käme und eine Randsportart wie Westernreiten der Bevölkerung von Fehraltorf kaum einen Mehrwert bringt, ist der Hauptgrund für den Widerstand.

Jugendförderungsbeiträge 2021

Die Gemeinde Fehraltorf richtet den Vereinen pro jugendliches Mitglied und Jahr Jugendförderungsbeiträge im Betrag von CHF 70.00 aus. Die Abrechnung für das

Jahr 2021 zeigt, dass an 689 Jugendliche (Vorjahr 623) gesamthaft CHF 48'230.00 an Jugendförderungsbeiträgen ausgerichtet werden konnten. Der Gemeinderat würdigt damit das grosse Engagement der Vereine in der Jugendarbeit.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Dalimo AG, Allmendstrasse 47, 8320 Fehraltorf; Aufstockung Werkgebäude (W1) 3. OG (Erweiterung Produktions- resp. Bürofläche), Erstellen von Monoblocks und Rückkühlern sowie Anbringen einer Reklameanlage, Gebäude Vers.-Nr. 1348.
- Elliker Esther, Multbergstrasse 78, 8422 Pfungen; Ausbau Dachgeschoss mit Gauben und Balkonanbau, energetische Gebäudesanierung, Ersatz Ölheizung durch Photovoltaikanlage und Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erstellen eines Velounterstandes, Neugrundstrasse 9.
- Gemeinde Fehraltorf, Kempptalstrasse 54, 8320 Fehraltorf; Neubau Mehrzweck-Doppeltturnhalle mit Schulschwimmbecken, Grundstück Kat.-Nr. 4387, Schulhausstrasse 9.

Zudem hat der Gemeinderat

- einen Kredit von CHF 8'500.00, inkl. MwSt., für den Comedy-Abend «wahrhal-sig» mit SimonENZler am 12. März 2022 in der Mehrzweckhalle Heiget bewilligt.
- die Abrechnung über den Werkleitungsersatz Mandliwisstrasse im Betrag von CHF 161'336.40, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 237'000.00, exkl. MwSt.). Die Arbeitsvergaben konnten wesentlich günstiger als erwartet erfolgen.
- das Gebäude Spritzenhaus (Dörranlage), Rumlikerstrasse 2, samt dem Grundstück Kat.-Nr. 2931 als Schutzobjekt im Sinne von § 203 lit. c Planungs- und Baugesetz, PBG, erklärt.
- aufgrund des neuen Kleinkinderzuschlages die neuen Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland und mit der Kindertagesstätte Einhorn genehmigt.
- nach erfolgter Submission den Auftrag für den Beratungs- und Dienstleistungsauftrag für den Bereich Elektrizitätsversorgung an die Esolva AG, Weinfeld, vergeben.
- nach erfolgter amtlicher Publikation das Projekt für die Sanierung des Hechtplatzes definitiv festgesetzt.
- Claudia Schütz, Abteilungsleiterin Bau und Liegenschaften, zur zweiten Stellvertreterin des Gemeindeschreibers ernannt.
- von der Anstellung von Patricia Ferri per 1. Januar 2022, wohnhaft in Fehraltorf, als neue Mitarbeiterin der Bibliothek Kenntnis genommen. Sven Suter, Gemeindepolizist, und Corina Fontana, Mitarbeiterin Reinigungsteam, haben ihre Anstellung per Ende Januar 2022 gekündigt.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 20. September 2021, 10.06 Uhr bis 12.08 Uhr, an der Rumlikerstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 265, Anzahl Übertretungen: 11, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 76 km/h!).

GEMEINDERAT

Gemeinderat Fehraltorf bedauert Absage der Osterrennen



Gelände der Pferderennbahn

Der Gemeinderat Fehraltorf nimmt konsterniert zur Kenntnis, dass die traditionellen Osterrennen vom nächsten Frühling nicht stattfinden können, weil der Landbesitzer, ein ortsansässiger Bauer, einen Teil der Pferderennbahn umgepflügt hat. Nach den beiden pandemiebedingten Ausfällen von 2020 und 2021 ist es nun die dritte Absage in Serie. Leidtragende sind der organisierende Reitverein vom Kempptal, die Dorfvereine und viele Tausend Zuschauer aus Nah und Fern.

Insbesondere die Vorgehensweise des Landbesitzers ist für den Gemeinderat in keiner Weise nachvollziehbar. Seit vielen

Jahren stellte er sein Land für die Durchführung der Osterrennen zur Verfügung. Und er wurde dafür jeweils entschädigt. Dass er nun ohne jede Vorwarnung derart einschneidende Fakten schafft, ist bedauerlich.

Der Gemeinderat wird mit dem Landbesitzer in den Dialog treten und auf eine hoffentlich einvernehmliche Lösung hinarbeiten, so dass die Geschichte der Fehraltorfer Osterrennen ab 2023 fortgeschrieben werden kann.

GEMEINDERAT

Schneeräumung im Winterdienst



Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung erfolgt hauptsächlich in den frühen Morgenstunden. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden, die beim Schneeräumen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten Haus- und Garagezufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächte, Kanäle und öffentliche Gewässer geworfen werden.

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

EINWOHNERKONTROLLE

Es Lätzli fürs Schätzli

Liebe Eltern, denken Sie daran, uns ein Foto von Ihrem Baby mit dem Fehraltorfer Lätzli einzusenden. Alle Bilder der im Jahr 2021 Geborenen werden dann in der Februar-Ausgabe des «Fehraltörfler» publiziert. Senden Sie uns Ihre Bilder und Schnapshots bitte bis spätestens am Montag, 10. Januar 2022, per E-Mail an einwohnerkontrolle@fehraltorf.ch.

Wir freuen uns auf viele herzige Föteli!



EINWOHNERKONTROLLE

Mitmachen beim Fotowettbewerb

Schicke uns bis am Montag, 20. Dezember 2021, dein schönstes Herbst- oder Winterfoto von Fehraltorf per Instagram und gewinne einen tollen Preis! Die drei schönsten Bilder werden auf unserer Website veröffentlicht. Die Gewinner werden dann persönlich über Ihren Gewinn benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen: Folge uns auf Instagram [gemeinde.fehraltorf](https://www.instagram.com/gemeinde.fehraltorf) und sende uns dein eindrücklichstes Herbst- oder Winterfoto per Nachricht.

Pro Person kann nur einmalig ein Foto eingereicht werden. Mit dem Teilnehmen am Wettbewerb geben Sie uns das Einverständnis das Bild verwenden zu dürfen (z.B. für unsere Website oder den «Fehraltörfler»).

FUNDBÜRO

Fundgegenstände abholen



Folgende Fundgegenstände sind bei uns im Jahr 2020 abgegeben und nicht abgeholt worden:

4 Autoschlüssel, 1 Brille, 5 Schlüssel mit Anhänger, 1 Solidarität-Buch, 1 Powerbank, 1 Portemonnaie, 1 Longines-Karte, 1 Paar Schuhe, 1 kleine Handtasche, 1 Handy, 1 Mütze, 1 Halskette, 2 Armkettchen, 2 Fingerringe, 1 Kinderarmbanduhr, 1 Abdeckungsplane, 1 Drohne, 1 Garagenöffner, 1 Badge, 1 GPS-Gerät, Geld

Diese können von den rechtmässigen Eigentümern bis Ende 2021 bei der Einwohnerkontrolle Fehraltorf abgeholt werden.

EINWOHNERKONTROLLE

Abschliessbare Velo-Abstellplätze direkt beim Bahnhof!

Schützen Sie Ihr Velo! Die Gemeinde Fehraltorf hat abschliessbare und gedeckte Velo-Abstellplätze direkt beim Bahnhof Fehraltorf eingerichtet, welche Sie mieten können.

Nutzungsdauer: 3 oder 12 Monate
Miete: CHF 30.00 pro Quartal,
CHF 100.00 pro Jahr
Depotgebühr für den Schlüssel:
CHF 100.00

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Einwohnerkontrolle unter einwohnerkontrolle@fehraltorf.ch oder auf Tel. 043 355 77 77.



«FEHRALTÖRFLER»

Redaktionsdaten 2022 zum Vormerken

Heft-Nr.	Redaktionsschluss (Donnerstag, 10.00 Uhr)	Erscheinungsdatum bis
1	13. Januar 2022	7. Februar 2022
2	10. Februar 2022	7. März 2022
3	17. März 2022	4. April 2022
4	14. April 2022	2. Mai 2022
5	19. Mai 2022	6. Juni 2022
6	16. Juni 2022	4. Juli 2022
7	18. August 2022	5. September 2022
8	15. September 2022	3. Oktober 2022
9	13. Oktober 2022	7. November 2022
10	17. November 2022	5. Dezember 2022

GEMEINDERAT

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Büros der **Gemeindeverwaltung** und der **Schulverwaltung** sowie die **Bibliothek** und der **Werkhof** bleiben vom Freitagmittag, 24. Dezember 2021, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Die **Sammelstelle** ist am Dienstag, 28., und Mittwoch, 29. Dezember 2021, geöffnet. Weitere Informationen finden Sie im Abfallkalender.

Während der Festtage ist das Bestattungsamt unter der Nummer Tel. 043 355 77 07 erreichbar.

Für Ihr Verständnis danken wir und wünschen Ihnen schöne Festtage.

Der Gemeinderat und
das Personal der
Gemeindeverwaltung



Achtung: Diebstahl aus Fahrzeugen



Diebe haben es auch auf Ihre Wertsachen im Auto abgesehen: Im Grossteil der Fälle haben es die Täter auf Wertgegenstände, Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Sind Wertgegenstände sichtbar, schlagen sie die Scheiben ein und greifen zu. Diebstähle aus Fahrzeugen sind auch im Einsatzgebiet der Kommunalpolizei Region Pfäffikon ein häufiges Delikt.

Durch richtiges Verhalten und geeignete technische Massnahmen können Sie das Einbruchrisiko um ein Vielfaches verringern.

- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug auch bei kurzem Verlassen immer ab. Bei Diebstählen aus Fahrzeugen werden bei Gelegenheit auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum von der Täterschaft durchsucht.
- Nehmen Sie möglichst immer alle Wertgegenstände und Ausweise aus dem Auto.
- Lassen Sie die Fenster nicht geöffnet.
- Kontrollieren Sie beim Abschiessen mit der Fernbedienung, ob Ihr Fahrzeug wirklich verschlossen ist.
- Verschliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in geschlossenen Tiefgaragen.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen bitte sofort der Polizei per Notrufnummer 117. Beispielsweise wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Spannende neue Weihnachts-Medien

Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke am Tisch sitzen und nicht unter dem Baum liegen.



Schenken Sie ein Jahresabonnement der Bibliothek! Das passende Weihnachtsgeschenk für Leseratten, Filmliebhaber, Musikfans, Hobbyköche, Spielbegeisterte, Wandervögel, Handarbeitsasse und vielseitig Interessierte.

Die Gemeindebibliothek bleibt während der Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 geschlossen.

Öffnungszeiten ab 3. Januar 2022:

Mo, 15.00–19.00 Uhr
Mi, 15.00–19.00 Uhr
Do, 10.00–12.00 / 15.00–19.00 Uhr
Fr, 15.00–19.00 Uhr
Sa, 10.00–12.00 Uhr

Unser ganzes Medienangebot ist zu finden auf: www.bibliotheken-zh.ch/ Fehraltorf.

GEMEINDEVERWALTUNG

Neu bei uns



**Mona Müller,
Lernende Kauffrau**

Ich heisse Mona Müller und bin 16 Jahre alt. Ich wohne schon mein ganzes Leben lang in Grüningen, zusammen mit meinen Eltern und meiner Schwester. In meiner Freizeit gehe ich regelmässig zu meinem Pflegepferd. Zudem gehe ich einmal in der Woche ins Hip-Hop. Auch das Spazieren mit unserem Hund macht mir immer sehr viel Freude. Am Wochenende unternehme ich sehr gerne etwas mit meinen Freunden. Im August 2021 habe ich meine Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Fehraltorf begonnen. Gestartet habe ich in der Einwohnerkontrolle, wo ich mich sehr gut eingelebt habe. Während meiner dreijährigen Lehre werde ich einen guten Einblick in viele verschiedene Abteilungen erhalten. An zwei Tagen in der Woche besuche ich jeweils die Berufsschule in Wetzikon. Ich bin gespannt auf drei interessante und lehrreiche Jahre.

CHRONIKGRUPPE

Wir suchen dich!

Bist du zeichnerisch talentiert und malst gerne? Dann bist du vielleicht der oder die Richtige für uns! Denn ab dem neuen Jahr wird die Chronikgruppe ein neues Rätselheft für Kinder herausgeben und wir suchen noch einen kreativen Kopf für die Gestaltung unserer beiden Hauptfiguren Lisa und Luca. Diese beiden Kinder werden jeweils die Rätselhefte zeichnerisch begleiten. Und genau hier ist dein Talent und deine Kreativität gefragt!

Hättest du eine tolle Idee, wie Lisa und Luca aussehen könnten? Dann sende uns deinen Vorschlag bis zum 15. Januar 2022 an folgende Adresse:

Chronikgruppe Fehraltorf
Kempttalstrasse 56
8320 Fehraltorf
oder an die E-Mail-Adresse:
chronik@fehraltorf.ch.

Der oder die Gewinner/in darf im Jahr 2022 aktiv am Rätselheft mitarbeiten und erhält einen tollen Preis. Achte bitte einfach darauf, dass es sich bei den Figuren um eigenständige Kreationen und nicht um Kopien oder Anlehnungen an andere, bereits bestehende Comicfiguren handelt.

Wir freuen uns auf deinen Vorschlag und viel Glück!

GEMEINDEPRÄSIDENT

Sprechstunden des Gemeinde- präsidenten 2022



Jeweils am Mittwoch:

5. Januar 2022

2. Februar 2022

2. März 2022

6. April 2022

4. Mai 2022

1. Juni 2022

6. Juli 2022

7. September 2022

5. Oktober 2022

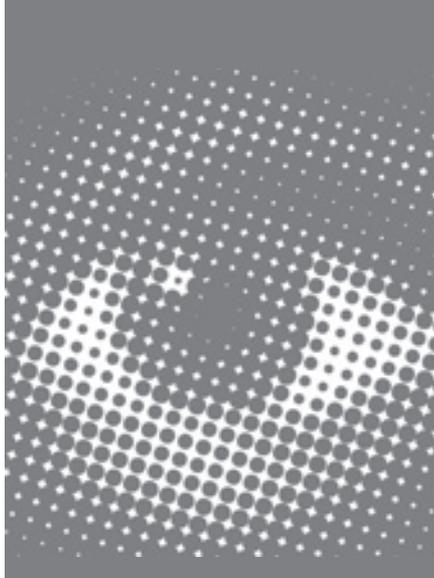
2. November 2022

7. Dezember 2022

Die Sprechstunden mit Gemeindepräsident Anton Muff finden in der Regel jeweils am ersten Mittwoch des Monats **von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus, 1. Stock, statt.

Gemeindepräsident Anton Muff freut sich über Besucherinnen und Besucher aus allen Altersgruppen. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis jeweils Montag vor der Sprechstunde, 18.00 Uhr, via Mail an info@fehraltorf.ch oder unter Tel. 043 355 77 01.



**GEGEN EINBRUCH
KANN MAN SICH SCHÜTZEN!**

Prüfen Sie Ihr Zuhause auf Schwachstellen.
Nutzen Sie dazu unsere Angebote. Wir beraten Sie
kostenlos, unabhängig und kompetent.

www.zh.ch/einbruchschutz
sicherheitsberatung@kapo.zh.ch





Nationaler Tag des
Einbruchschutzes
2. November 2021

Grüngutgebühren in Fehraltorf per 1. Januar 2022



Einführung mengenabhängige Grüngutgebühren in Fehraltorf per 1. Januar 2022

Die Grüngutabfuhr wurde bisher durch die Grundgebühr finanziert. Gestützt auf Art. 32a des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG; SR 814.01) ist die Entsorgung von Siedlungsabfällen vom Verursacher zu tragen.

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2020 wurde die neue Abfallverordnung genehmigt, welche seit dem 1. Januar 2021 in Kraft ist. In Art. 6 Abs. 8 ist festgehalten, dass für biogene Abfälle mengenabhängige Gebühren nach Gewicht oder Volumen erhoben werden. Das Gebührenreglement gemäss Art. 7 der Abfallverordnung der Gemeinde Fehraltorf wurde deshalb durch den Gemeinderat mit folgenden, mengenabhängigen Gebühren für die Grüngutentsorgung festgesetzt und in der Dorfpost vom 9. April 2021 publiziert:

Behältnis	Preis Einzelmarke	Preis Jahresmarke
Container 140 L	CHF 4.50 inkl. MwSt.	CHF 100.00 inkl. MwSt.
Container 240 L	CHF 7.50 inkl. MwSt.	CHF 150.00 inkl. MwSt.
Container 800 L	CHF 25.00 inkl. MwSt.	CHF 500.00 inkl. MwSt.

Bündel max. 25 kg, max. Länge 130 cm und max. Ø 50 cm für eine Einzelmarke à CHF 4.50. Bitte verwenden Sie kompostierbare Schnüre zum Zusammenbinden (keinen Draht oder Plastik).

Die Einzel- und Jahresmarken können ab sofort im Gemeindehaus am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Die Jahresmarken für die 140-L- und 240-L-Container können auf der Rückseite unterhalb der Deckelscharniere (Container-/Schiebegriffe) angebracht werden. So sind sie gut sichtbar für das Sammelunternehmen, wenn die Grüngutcontainer mit der Rückseite gegen die Strasse hin platziert werden. Beim 800-L-Container ist die Jahresvignette auf der Vorderseite zu platzieren. Achten Sie darauf, dass die Jahresmarken auf sauberem Untergrund angeklebt werden. Die Einzelmarken sind als Bündel an den Container-/Schiebegriffen zu platzieren. Pro Leerung eine Einzelmarke/Bündel.

Die Grüngutsammlungen in der Gemeinde Fehraltorf finden im Januar, Februar und Dezember (Wintermonate) alle zwei Wochen und von März bis November wöchentlich statt. Die Sammeldaten finden Sie im Entsorgungsplan.

Für Fragen steht Ihnen das Team des Werkhofes, Tel. 043 355 78 00 oder werke@fehraltorf.ch, zur Verfügung.



Was gehört in die Grüngutabfuhr

Als Grüngut gelten folgende Materialien aus Garten und Haushalt:

- Äste, Stauden, Laub
- Rasenschnitt, Unkraut
- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- Eierschalen
- Kaffee- und Teesatz
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- kleinere Wurzelstöcke
- alle pflanzlichen Gartenabfälle
- Federn und Haare
- Baum-, Hecken-, Rebenschnitt
- Heu und Stroh
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- Rinde, Schilf
- Blumengebinde und -kränze ohne Wickeldraht und Bänder
- Trester



Nicht zugelassenes Material, schädliches Material:

- Mineral- und Speiseöle
- Spritzmittel und -rückstände
- Staubsaugerinhalt
- allgemeines Wischgut
- Textilien und Putzfäden
- Holz mit Farb- oder Lackrückständen
- Schlamm aus Strassenschächten
- Körbe jeglicher Art
- Flaschenkorken
- gekochte Speisen, Fleisch, Brot
- Katzenstreu, Katzen- und Hundekot
- Kompostsäcke (Compobag)
- Kompostierbare Kaffee kapseln
- alle weiteren nicht kompostierbaren Materialien
- invasive Neophyten (gehören in die Verbrennung)

Wissenswertes zur Grüngutentsorgung

Fremdmaterial gehört nicht in die Grüngutentsorgung!

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass eine saubere Kompostierung nur möglich ist, wenn kein Fremdmaterial im Grüngut entsorgt wird.

Im Speziellen bitten wir um Ihre Mithilfe, darauf zu achten, dass keine Metallgegenstände im Grüngut entsorgt werden. Scheren, Drähte und Zaunteile sind nur einige Gegenstände, welche immer mal wieder bei der Kompostierung zum Vorschein kommen.

Weiter sind die Compobagsäcke ungeeignet für die regionale Kompostieranlage. Während des Verarbeitungsprozesses wird das Grüngut gehäckselt. Oft befindet sich in diesen Bags anderweitiges Plastikmaterial und damit enthält am Schluss der Kompost einen zu hohen Plastikanteil. Da die Gemeinde Fehraltorf

den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit bietet, einmal im Jahr gratis Kompost zu beziehen, ist es wichtig, diesen Kompost plastikfrei produzieren zu können, damit er an die interessierte Bevölkerung abgegeben werden kann. Deshalb sind die Compobags in der Gemeinde Fehraltorf in der Grüngutentsorgung nicht erlaubt.

Helfen Sie mit, die Verarbeitung des Fehraltorfer Grüngutes auf einen möglichst fremdmaterialfreien Standard zu bringen. Besten Dank.

Fragen zum Thema Grüngut beantworten die Werke Fehraltorf.



Kompost schliesst den Stoffkreislauf

Mit dem Ausbringen von Kompost werden dem Boden Nährstoffe zurückgeführt. Dies trägt zur Schliessung der Stoffkreisläufe bei.

Kompost hat eine stark unterdrückende Wirkung auf pflanzliche Krankheitserreger, was den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduziert.

Eine besonders wichtige Funktion hat Kompost bei der Verbesserung der Qualität der Böden: Der Boden wird durch regelmässige Beigabe von Kompost humusreicher und hat eine deutlich verbesserte Wasserhaltefähigkeit. Das heisst, dass bei Trockenheit weniger bewässert werden muss und bei starken Niederschlägen werden Bäche und Flüsse weniger belastet. Zudem wird die Erosion vermindert.

(Quelle: Swiss Recycling; Verwertung biogener Abfälle – Vergärung und Kompostierung, Jan. 2015)

WERKKOMMISSION

Die funkelnde Weihnachtsbeleuchtung – Tipps zum Stromsparen

Bald ist es wieder so weit. Der Adventskranz wird aufgestellt, die Lieblings-Guetzli werden gebacken, an den Ständen dampft der Glühwein vor sich her und überall leuchten die schön dekorierten Bäume, Gärten und Wohnungen um die Wette. Wenn die Tage kürzer und das Wetter kälter wird, erstrahlen überall die Weihnachtslichter und spenden so diese wohlfehlende und gemütliche Atmosphäre, die viele im Dezember so gerne haben. Doch wie nachhaltig ist die dauernde Beleuchtung in der Weihnachtszeit? Ältere Lichterketten sind noch mit den deutlich stromhungrigeren Glühbirnen ausgestattet. Diese verbrauchen bis zu zehnmahl mehr Strom als moderne LED-Leuchten. Der Stromverbrauch der Weihnachtsbeleuchtung wird auf rund 2% im Monat Dezember geschätzt. Dies entspricht etwa dem Stromverbrauch von 25'000 Haushalten. Dies ist bei knapp 3,8 Millionen Haus-

halten noch kein Problem, fällt aber doch ins Gewicht. Im Jahr 2010 wurde ca. gleich viel Energie durch Solarstrom produziert. Damit die Weihnachtsstimmung und die Nachhaltigkeit nebeneinander existieren können, haben wir verschiedene Tipps, welche eventuell auch Ihr Portemonnaie entlasten können und so etwas mehr für die Geschenke oder ein schönes Essen übriglassen:

1. Mit einer Zeitschaltuhr lässt sich ganz einfach einstellen, um welche Zeiten die Lichter brennen sollen. Einmal eingestellt, muss man sich nicht daran erinnern, die Lichter in der Nacht oder bei Abwesenheit abzustellen. Und vielleicht freut sich auch der Nachbar, wenn die Beleuchtung nicht die ganze Nacht durch sein Fenster scheint.
2. Heutzutage bestehen praktisch alle erhältlichen Lichterketten aus LED-Leuch-



ten, welche deutlich weniger Strom verbrauchen. Wenn die alte Lichterkette langsam den Geist aufgibt, sollte man also unbedingt darauf achten, diese mit einer LED-Kette zu ersetzen.

3. Für die Aussenbeleuchtung gibt es heute verschiedene Angebote an Solar-Lichterketten. Kein Kabel, welches ins Haus gezogen werden muss, keine Batterien, die gewechselt werden müssen, und keine Stromkosten. Nur aufstellen, auf die Sonne warten, und schon leuchtet der Garten.

Manchmal ist weniger mehr. Ein richtig gemütlicher Winterabend im kleinen Kreis kann auch mal bei Kerzenlicht seine schönsten Seiten offenbaren.

Kluger Rat – Notvorrat: Haben Sie für den Notfall vorgesorgt?

Im Fall einer Krisensituation wie einem schweren Unwetter, heftigen Schneefällen, Erdbeben, grossflächigen Überschwemmungen oder technischen Störungen kann es zum Ausfall der Strom- und Wasserversorgung kommen (z. B. durch Beschädigung der Infrastruktur).

Die Versorgungslage kann sich rasch verschlechtern und die Mobilität ist eingeschränkt (Ausfall Verkehrs- und Tankstellennetz). Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) empfiehlt der Bevölkerung, einen Notvorrat an nicht verderblichen Lebensmitteln für eine Woche vorzuhalten.

Das sollte im Haus sein

Zum Notvorrat gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel für rund eine Woche und 9 Liter Wasser pro Person (ein Sixpack). Nicht vergessen: die wichtigsten Medikamente und Lebensmittel, die man ohne Kochen geniessen kann (Schokolade, Zwieback, Schachtelkäse, Trockenfrüchte usw.). Das ist beispielsweise dann wichtig, wenn der Strom ausfällt und die

Herdplatten kalt bleiben. Wichtig sind auch Artikel, die bei einem Stromunterbruch nützlich sind – damit man nicht im Dunkeln tappen muss: Batteriebetriebenes Radio, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zündhölzer oder Feuerzeug. Da bei Stromunterbruch auch Bancomaten betroffen sind und elektronische Zahlungsmittel wie Debit- und Kreditkarten oder die Bezahlung via Smartphone ausfallen können, empfiehlt der Bund eine minimale Bargeldreserve in kleinen Scheinen. Und ausserdem: Seife, WC-Papier, Notfallapotheke (Verbandsmaterial, Fieberthermometer, Schmerzmittel) und ein Vorrat an persönlichen Medikamenten.

Trinken ist wichtiger als Essen

In der Schweiz verfügen wir über praktisch unbegrenzte Mengen an Trinkwasser. Trinkwasser ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen, wie es wäre, wenn es einmal nicht mehr fliesst, zum Beispiel aufgrund eines Leitungsbruchs. Auch eine Verunreinigung des Trinkwassers kann vorkommen. Es heisst, dass man 30 Tage ohne Nahrung, aber nur 3 Tage ohne Wasser auskommen kann. Wir empfehlen 9 Liter pro Person (ein Sixpack). Diese Menge sollte im Notfall zum Trinken und Kochen für drei Tage ausreichen (3 l pro Person/Tag). Die Wasserversorger sind verpflichtet, die Bevölkerung ab dem vierten Tag eines Unterbruchs wieder mit einer minimalen Menge an Trinkwasser zu versorgen. Die Empfehlung von 9 Litern pro Person betrifft nur das Trinkwasser, nicht berücksichtigt ist das Brauchwasser für Körperhygiene, Waschen usw.

Wo und wie soll der Vorrat aufbewahrt werden?

Wir empfehlen, den Notvorrat in den Küchen- oder Kochalltag zu integrieren. Und natürlich gilt der Grundsatz, wonach Lebensmittel trocken, dunkel und kühl aufbewahrt werden sollen. Ein geeigneter Lagerort kann je nach Platzverhältnissen die Küche oder der Keller sein. Aber nicht als unantastbares Warenlager – sondern laufend verbrauchen und wieder ersetzen! Lebensmittel im Tiefkühler zählen übrigens auch zum Notvorrat, denn auch nach einem Stromausfall lassen sich die Nahrungsmittel noch problemlos konsumieren. Allerdings sollten einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder eingefroren, sondern rasch verbraucht werden.

Bei der Zusammensetzung ist zu beachten, dass Proteine, Kohlenhydrate und Fette bedarfsgerecht berücksichtigt werden. Falls möglich, sollten auch Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente in die Überlegungen miteinbezogen werden.

Bei der Zusammensetzung ist zu beachten, dass Proteine, Kohlenhydrate und Fette bedarfsgerecht berücksichtigt werden. Falls möglich, sollten auch Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente in die Überlegungen miteinbezogen werden.

Tipps zur Vorratshaltung:

- Ihr Notvorrat sollte den persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten entsprechen
- Lebensmittel in den «Küchenalltag» integrieren, d. h. regelmässig konsumieren und wieder ersetzen
- Auch sofort konsumierbare Produkte gehören in den Vorrat (ohne Kochen geniessbar)
- Alle Lebensmittel – und auch Medikamente – kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren
- Auf Haltbarkeit achten

Der empfohlene Notvorrat

- **Getränke**
9 Liter Wasser (1 Sixpack) pro Person, weitere Getränke
- **Lebensmittel für rund 1 Woche**
Zum Beispiel Reis, Teigwaren, Öl, Fertiggerichte, Salz, Zucker, Kaffee, Tee, Dörrfrüchte, Müsli, Zwieback, Schokolade, UHT-Milch, Hartkäse, Trockenfleisch, Konserven
- **Verbrauchsgüter**
Batteriebetriebenes Radio, Taschenlampe, Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer/Feuerzeug, Gaskocher
- **Und ausserdem**
regelmässig benötigte Hygieneartikel und Arzneimittel, etwas Bargeld, Futter für Haustiere.

Mein persönlicher Notvorrat

Getränke

- 9 Liter Wasser (pro Person)
- weitere Getränke

Lebensmittel

(für rund 1 Woche)

- Reis oder Teigwaren
- Öl oder Fett
- Konserven, z. B. Gemüse, Früchte oder Pilze
- Mehl, Trockenhefe
- Dauerwürste, Trockenfleisch
- Fertiggerichte, z. B. Rösti
- Fertigsuppen
- Hartkäse, Schmelzkäse
- Bouillon, Salz, Pfeffer

- Kaffee, Kakao, Tee
- Müsli, Dörrfrüchte, Nüsse
- Hülsenfrüchte
- Zwieback oder Knäckebrot
- Schokolade
- UHT-Milch, Kondensmilch
- Zucker, Konfitüren, Honig
- Spezialnahrung (bei Nahrungsmittelunverträglichkeit)
- Futter für Haustiere

Hausapotheke/Hygiene

- Seife, WC-Papier
- Desinfektionsmittel
- 50 Hygienemasken pro Person
- persönliche Medikamente

Und ausserdem ...

- Batteriebetriebenes Radio, (Kurbel-)Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Kerzen, Streichhölzer und/oder Feuerzeug
- Gaskocher, Rechaud
- etwas Bargeld

Auf den Geschmack kommt's an

Nehmen Sie bei der Zusammenstellung des Notvorrats auf die geschmacklichen Vorlieben der Familienmitglieder Rücksicht. Auch ein gewisser Vorsatz an kalt geniesbaren Lebensmitteln macht Sinn. Im Übrigen sollten Lebensmittel sachgerecht gelagert, innert nützlicher Frist verbraucht und wieder ersetzt werden.

Herausgeber: BWL, 3003 Bern, www.bwl.admin.ch
Vertrieb: BB, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bundspublikationen.admin.ch, Art. Nr. 750 143 D

Waldtag «Herbst» der Klasse 3a

Zu jeder Jahreszeit darf unsere Klasse einen Tag mit Wald-Leitern in den Wald gehen und ihn erleben. Dieses Projekt «Baumwelten» macht nicht nur sehr viel Spass, sondern lehrt uns auch interessante Dinge zum Thema Wald. Dies sind unsere Eindrücke des ersten Tages zum Thema «Herbst»:



Baum markieren

Im Wald mussten wir uns einen Baum aussuchen. Wir bekamen ein Stück Schnur und mussten sie bei unserem Baum hinter einer Knospe hin knoten. Danach mussten wir uns merken, wo der Baum stand. Anschließend bekamen wir Kichererbsen und konnten diese bei unserem Baum verstecken. Das nächste Mal können wir schauen, ob sie noch dort sind. *Svea und Levent*



Staub im Wald finden

Wir haben ein Klebeband bekommen. Dann mussten wir es 50-mal an ein Blatt kleben und wieder wegnehmen und so weiter. Dieses Vorgehen machten wir auch bei den Bäumen und bei den Kleidern. Es war cool und sehr spannend. *Iven*



Kohlestifte

Wir schnitzten ein paar Stecken. Danach halbierten wir sie. Diese Stäbe legten wir in eine Dose. Die Dose warfen wir ins Feuer. Später nahmen wir sie aus dem Feuer. Dann konnten wir mit den entstandenen Stiften malen. *Neela, Aline*



Seifenblasen

Wir haben die Seifenblasen an den Baumstamm geblasen. Die Seifenblasen gingen neben dem Baumstamm vorbei. Danach haben wir die Seifenblasen in das Feuer geblasen. Die Blasen sind in die Baumkrone gegangen, weg vom Feuer. *Eileen und Dorian*



Samen, Früchte und Pilze sammeln

Wir mussten im Wald Früchte, Pilze und Samen sammeln, welche wir später der Klasse zeigen konnten. Jedoch fanden wir an diesem Tag nur Pilze. Dafür waren unter den gesammelten Pilzen auch sehr grosse Pilze. Alle Kinder der Klasse haben einen Teller bekommen, um die gesammelten Pilze dort reinlegen zu können. Allen Kindern hat die Aufgabe Spass gemacht. *Enya und Delia*



Bunte Papiere

Die Leiter brachten viele bunte Papiere mit. Wir mussten farbige Blätter suchen und zur Farbe der Papiere legen. Die ganze Klasse fand viele bunte Blätter. Auch viele Pilze fanden wir. *Leandra, Mike*

Waldsofa bauen

Wir hatten die Aufgabe, ein Waldsofa zu bauen. Wir sammelten Äste und legten sie in einen Kreis. Es blieb noch ein Loch frei, durch das man rein- und rauslaufen konnte. Es machte sehr viel Spass, das Waldsofa zu bauen. Das Waldsofa war sehr gemütlich zum Sitzen. *Yaelle und Gioia*



Freies Spielen

Als die Leiter gingen, spielten wir 15,14. Lionel versteckte sich im Gebüsch. Noah hatte gewonnen. Viele Kinder der Klasse machten mit. Am Ende durften wir noch schnitzen. *Noah, Lionel*

SCHULPFLEGE

Bericht aus der Schulpflege

Erwachsenenbildung

Die heutige Form der Erwachsenenbildungskurse geht auf das kantonale Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung aus dem Jahre 1986 zurück. Dieses kantonale Gesetz definierte ein Mindestangebot an hauswirtschaftlichen Fortbildungskursen für Erwachsene und schulentlassene Jugendliche. Mit Volksabstimmung vom 4. September 2011 wurde das Gesetz aufgehoben und es ist den Schulgemeinden seit diesem Zeitpunkt freigestellt, ob und in welchem Rahmen sie Kurse anbieten.

Der Gemeinderat beschloss damals auf Antrag der Schulpflege, das Kurswesen der Erwachsenenbildung auf freiwilliger Basis weiterzuführen und die damit verbundenen jährlichen Folgekosten zu tragen. Der Aufwand lag jeweils über die Jahre wie erwartet rund 30% über dem Ertrag (ohne Einbezug der Raumnutzungs- und Verwaltungskosten).

Im Rahmen der kürzlichen Aufgaben- und Ausgabenüberprüfung beauftragte der

Gemeinderat die Schulpflege, den Bereich der Erwachsenenbildung kostendeckend zu führen. Aus diesem Grund erliess die Schulpflege ein neues Reglement und setzte es per 1. August 2022 in Kraft. Auch mit der Umsetzung des Sparauftrages ist es der Schulpflege wichtig, dass der Grundgedanke, ein kostengünstiges Kursangebot für die Bevölkerung anzubieten, Bestand hält. Sie erachtet dieses Angebot als wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben und hält grundsätzlich an diesem freiwilligen Angebot fest. Deshalb sollen die Kurskosten auch weiterhin CHF 10.00 pro Kurslektion betragen.

Um zukünftig eine ausgeglichene Rechnung im Bereich der Erwachsenenbildung vorweisen zu können, muss daher auf der Ausgabenseite gespart werden. Damit verbunden ist eine Reduktion des Stundenansatzes bei den Kursleiter/innen sowie der Leiterin Erwachsenenbildung. Die Schulpflege hat alle Betroffenen frühzeitig informiert und die Gründe offen darge-

legt. Dass nicht alle Kursleiter/innen bereit sind, die Kurse unter den neuen Bedingungen weiterhin zu leiten, bedauert die Schulpflege sehr, versteht jedoch die Beweggründe. Damit die Kurse ab dem 1. August 2022 trotzdem weitergeführt werden können, ist die Leiterin Erwachsenenbildung mit der Suche von Kursleiter/innen beauftragt worden.

Ferner hat die Schulpflege ...

- das angepasste Schutzkonzept «Coronavirus» verabschiedet und öffentlich publiziert. Während der Rekursfrist ging ein Rekurs beim Bezirksrat ein.
- erfreut zur Kenntnis genommen, dass das repetitive Testen kurz vor den Herbstferien auf die Primarschule ausgeweitet wurde und die Schule zwei Wochen nach den Herbstferien weder auf der Sekundar- noch auf der Primarstufe einen positiven Pool zu verzeichnen hatte.
- den aktualisierten Bericht zur Schulraumplanung der Firma Eckhaus AG, Zürich, zur Kenntnis genommen.

MUSISCHULE ZÜRCHER OBERLAND

Schenken Sie Musik zu Weihnachten!

Wir bieten bereichernde Musikstunden an für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gerne teile ich Ihnen mit, wann wir noch freie Unterrichtsplätze für Sie oder Ihr Kind haben.

- Möchten Sie sich Zeit gönnen fürs Musizieren?
- Wieder einmal anspruchsvollere Stücke auf Ihrem Instrument spielen oder Ihre früheren Kenntnisse auffrischen?
- Mit Ihrem Kind im Duett spielen oder es am Klavier begleiten?
- An Weihnachten gemeinsam Lieder singen?
- Die Musikschule ZO bietet auch Unterricht für Erwachsene an. Sie können jederzeit einsteigen, ein Instrument lernen oder Ihre Singstimme trainieren.



- Neben Gesangsunterricht bieten wir für Gross und Klein u.a. Klavier, Keyboard, Violine, Cello, Gitarre, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Djembé-Trommeln und Schlagzeug an.
- Auch im Musikatelier in Russikon sind ab Februar 2022 Kindergarten-Kinder herzlich willkommen.

Geschenkgutscheine können Sie unter Tel. 043 488 10 88 oder per E-Mail an info@mzol.ch bestellen.

Unverbindliche Auskunft und Anmeldung für eine Schnupperlektion oder ein Schnupper-Abo – sei es für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – erhalten Sie bei:

Margrit Schönbächler
Ortsvertretung MZO Fehraltorf,
Tel. 079 128 68 58, fehraltorf@mzol.ch.

Auf der Website der MZO finden Sie detaillierte Erläuterungen zur Instrumentenwahl und Anmeldung: www.mzol.ch.

KATHOLISCHE PFARREI

Ausblick**Dienstag, 7. Dezember 2021**

18.15 Uhr Infoanlass Tandemprojekt
«zäme da»

Samstag, 11. Dezember 2021

Senior/innen-Advent

Freitag, 17. Dezember 2021

19.15 Uhr Männer-Gesprächsabend

Samstag, 18. Dezember 2021

16.00 Uhr «Eine Million Sterne» am
Seequai in Pfäffikon

**Weihnachts- und
Neujahrsgottesdienste:****24. Dezember 2021**

17.00 Uhr Heilig-Abend-Familien-
weihnachtsfeier in der Kirche

17.15 Uhr Waldweihnacht am See vor
dem Naturzentrum Pfäffikon

23.00 Uhr Mitternachtsmesse

25. Dezember 2021

9.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember 2021

9.45 Uhr Gottesdienst zum
Stephanstag

31. Dezember 2021

18.00 Uhr Gottesdienst in der reformierten
Kirche, Pfäffikon:
Alle Katholik/innen sind
herzlich eingeladen

1. Januar 2022

18.00 Uhr Gottesdienst zum
Jahresbeginn

Samstag, 8. Januar 2022

18.00 Uhr Gottesdienst in Fehraltorf

Sonntag, 9. Januar 2022

09.45 Uhr Gottesdienst mit den
Sternsängern

Generell gilt die Zertifikatspflicht.
Detaillierte und aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Website
www.benignus.ch.

**«zäme da» - Tandemprojekt
für Geflüchtete**

Wenn auch Sie beim Helfen helfen möchten: Herzlich willkommen! Für Pfäffikon und Hittnau haben wir die Koordination der kantonalen Initiative «zäme da» übernommen. Wenn Sie sich für Menschen aus anderen kulturellen Kontexten interessieren, sich direkten, persönlichen Austausch mit Geflüchteten wünschen, offen sind für Begegnungen auf Augenhöhe und den damit verbundenen Herausforderungen, ist das Projekt «zäme da» sehr wahrscheinlich etwas für Sie. Infos finden Sie auf unserer Webseite bei Angeboten für Erwachsene.

Der Infoanlass im Pfarreisaal findet am 7. Dezember 2021 um 19.15 Uhr statt. Oder Sie melden sich direkt bei Oliver Sittel, oliver.sittel@benignus.ch, Tel. 043 288 70 83.

«Eine Million Sterne» ...

... soll in diesem Jahr wieder stattfinden, und zwar am Samstag, 18. Dezember 2021, am Seequai Pfäffikon. Ab 15.30 Uhr kann beim Anzünden von ca. 700 Kerzen geholfen werden. 16.00 bis 17.00 Uhr Programm mit Input zum Thema Solidarität, adventlicher Musik, heissen Getränken und Marroni. Zugunsten der Caritas werden Spenden gesammelt. Zu diesem stimmungsvollen Anlass für Gross und Klein laden ein: Evang. Freikirche Chrischona, Kath. Pfarrei und Ref. Kirchgemeinde Pfäffikon.



**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest**

**Pfarrhaus-Mitarbeitende,
Pfarreirat und Kirchenpflege**

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Agenda**Dienstag, 7. Dezember 2021**

09.30 Uhr Singe mit de Chliinschte für angemeldete Kinder mit Begleitpersonen

12.00 Uhr Mitenand Zmittag ässe, Chilegass*

14.00 Uhr Forum – gemeinsam Bibel lesen, Pfrn. Silja Keller

19.00 Uhr Kontemplation: Sitzen in Stille und Achtsamkeit, Pfrn. Ute Monika Schelb

Mittwoch, 8. Dezember 2021

18.00–21.00 Uhr Gemeinschaftsabend Konf & Nachkonf

Donnerstag, 9. Dezember 2021

11.30 Uhr Begegnungsnachmittag mit Weihnachtsmusical*

Freitag, 10. Dezember 2021

14.30 Uhr Adventsgeschichten mit Jolanda Weidmann im Kafi Chilegass*

Sonntag, 12. Dezember 2021

17.00 Uhr Weihnachtsmusical am 3. Advent in der Kirche*

Mittwoch, 15. Dezember 2021

18.30 Uhr Projektgottesdienst-Team-event, Chilegass

Freitag, 17. Dezember 2021

14.30 Uhr Adventsgeschichten mit Elfi Groier im Kafi Chilegass*

Sonntag, 19. Dezember 2021

17.00 Uhr English Christmas – Carols by Candlelight am 4. Advent*

Mit Pfrn. Silja Keller, Marina Wehrli, Orgel, und Familie Lampérth

Heiligabend, 24. Dezember 2021

17.00 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst mit Pfrn. Silja Keller*

18.30 Uhr offene Weihnachtsfeier*

22.30 Uhr Christnachtfeier mit Pfr. Karl Flückiger

Samstag, 25. Dezember 2021

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Karl Flückiger

Neujahr, 1. Januar 2022

17.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahr und Abschied von Pfr. Karl Flückiger
Anschl. Apéro*

Freitag, 7. Januar 2022

18.00 Uhr Domino

Sonntag, 9. Januar 2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Thomas Muggli-Stokholm

Donnerstag, 13. Januar 2022

14.00 Uhr Begegnungsnachmittag*

Freitag, 14. Januar 2022

18.00 Uhr Vernissage Cornelia Bänziger*

19.00 Uhr Juki-Gottesdienst, anschl. Fondueessen

Sonntag, 16. Januar 2022

16.00–18.00 Uhr Projektgottesdienst

Donnerstag, 20. Januar 2022

19.30 Uhr Gesundheit im Chilegass mit Dr. Sabrina Heike Kessler*

Sonntag, 23. Januar 2022

09.30 Uhr Gottesdienst, mit Pfrn. Silja Keller

Sonntag, 30. Januar 2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Silja Keller und Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm durch Dekan Marcus Maitland

Donnerstag, 3. Februar 2022

15.30 Uhr Fiire mit de Chliine für Familien mit Kindern ab 3 Jahren mit Begleitperson

19.30 Uhr Gesundheit im Chilegass mit Pfr. Thomas Muggli-Stokholm*

Freitag, 4. Februar 2022

18.00 Uhr Domino Spezial «Eisdisco»

Vom 24. bis 31. Dezember 2021 ist das Sekretariat geschlossen. Ab 3. Januar 2022 gelten die normalen Öffnungszeiten. Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

**Gottesdienste und Veranstaltungen mit COVID-Zertifikatspflicht*

Mitteilungen aus der Kirchenpflege**Adieu Pfarrer Karl Flückiger**

Lieber Karl

Vor mehr als 2½ Jahren führte Dich Dein Weg als Pfarrstellenvertreter nach Fehraltorf. Bedingt durch personelle Veränderungen in unserer Gemeinde war dies kein einfacher Einstieg. Dank Deiner grossen Erfahrung, einer grossen Portion Zuversicht, Lebensfreude und Pragmatismus ist Dir der Start in unserer Kirchgemeinde bestens gelungen. Mit der Übernahme der beiden neuen Konf-Klassen erwartete Dich zu Beginn Deines Einsatzes eine erste Herausforderung. Die Pfarrwahlkommission hatte bereits ein Jahr zuvor ihre Arbeit aufgenommen, und so war es schwierig abzuschätzen, wie lange Dein Engagement bei uns dauern würde. Trotzdem hast Du Dich mit Rat und Tat aktiv in unserer Gemeinde eingebracht; sei es bei der jährlichen Retraite oder an diversen Sitzungen. Deine konstruktiven Vorschläge wurden wohlwollend aufgenommen und geschätzt. Als die Pandemie im März 2020 ausbrach, warst Du unser Fels in der Brandung. Konnten die Gemeindemitglieder nicht zu uns kommen, so wurden sie von Dir und Deinem Team telefonisch kontaktiert, was dankbar angenommen und estimiert wurde. In Deinen Gottesdiensten wurde viel gesungen (speziell Kanon!) und Du hast uns in Deinen Predigten eine lebendige und vielseitige Kirche nähergebracht. Deine überaus grosse Menschenliebe zeigtest Du uns anlässlich einer Kirchenpflegereise mit einem Obdachlosen-Rundgang in

der Stadt Zürich. Dein Engagement endet nun auf Ende dieses Jahres, obwohl Dein letzter Gottesdienst auf den Neujahrstag fällt. Du hast Dir keinen grossen Abschied gewünscht, was wir selbstverständlich respektieren. Durch Dich ist wieder Ruhe in unsere Kirchgemeinde eingekehrt, dafür danke ich Dir auch im Namen aller Mitarbeitenden. Insbesondere für Deine hilfreiche Unterstützung bei der Einarbeitung unserer neuen Pfarrpersonen. Wir werden Dein rassiges, rotes Velo vor dem Chilegass vermissen und natürlich auch Deinen charmanten Bärner Dialekt. Wir hoffen, dass Dich eine Deiner Velotouren ins Zürcher Oberland führt, sei es zu einem Gottesdienst oder für einen Zwischenhalt im Kafi Chilegass.

Lieber Karl, ich wünsche Dir und Deiner Familie alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude mit Deinen Enkeln.

Robert Stark, Präsident Kirchenpflege

Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am Samstag, 1. Januar 2022, 17.00 Uhr.

Gottesdienst mit Installation von Pfarrerin Silja Keller und Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm durch Dekan Marcus Maitland.

Sonntag, 30. Januar, 09.30 Uhr

Die Amtseinsetzung oder auch Installation genannt, wird im Namen des Kirchenrates anlässlich eines Gemeindegottesdienstes vollzogen. Sie zeigt die Verantwortung, das geistliche Amt und die damit verbundenen Aufgaben unserer Kirchgemeinde wahrzunehmen. Die besondere Rolle des Dekans besteht darin, diese pastoraltheologische Dimension zu entfalten und im Akt der Installation zu symbolisieren. Pfarrerin Silja Keller und Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm bestätigen das Ordinationsgelübde und halten anschliessend ihre Antrittspredigt.

Aktuelles

Krippenlandschaft beim Eingang der Kirche

Ab dem 1. Advent ist wie jedes Jahr für Gross und Klein die Krippenlandschaft zu bewundern, die jeweils am Abend beleuchtet ist. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Blaser und Paula Hirsch, welche die Krippe dieses Jahr wieder gestaltet haben.

Adventsgeschichten im Kafi Chilegass



Dürfen wir Sie in eine unserer Lieblingsadventsgeschichten mitnehmen? Die Erzählerinnen laden herzlich dazu ein!

Jeweils freitags 14.30 Uhr im Kafi Chilegass:

10. Dezember 2021 mit Jolanda Weidmann
17. Dezember 2021 mit Elfi Groier

Es gilt Zertifikatspflicht.

Begegnungsnachmittag - «Weihnachtessen und Musical»*

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 11.30 Uhr

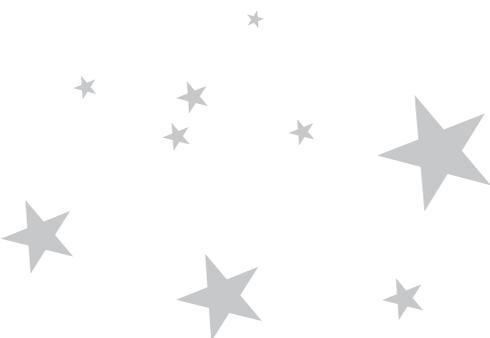
11.30 Uhr: Weihnachtessen im Chilegass
14.00 Uhr: Weihnachtsmusical: «Luftposcht für de Liebi Gott» in der Kirche
Nach dem Weihnachtessen sind dieses Jahr die Kinder mit dem Weihnachtsmusical «Luftposcht für de Liebi Gott» bei uns zu Gast. Für das Essen bitten wir um Anmeldung bis am 2. Dezember 2021 im Sekretariat, Tel. 044 956 50 70.

Weihnachtsmusical «Luftposcht für de Liebi Gott»*

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Kirche

Wer hilft einer neunköpfigen Familie in finanzieller Not, wenn Weihnachten vor der Tür steht? Die Kinder der Familie Menzinger sind geschockt, als sie erfahren, dass das Fest mangels Geld ausfallen muss. Doch sie lassen sich nicht unterkriegen: Mit Fantasie, Mut und einem unerschütterlichen Glauben machen sie den Lieben Gott auf ihr Problem aufmerksam ... und der kann zum Glück auf ein paar menschliche Engel auf der Erde zählen!

Wir freuen uns über viele Zuschauer/innen. Es gilt COVID-Zertifikatspflicht.
Die Musickinder, Sabine Rey, Nicole Eberle und Felix Landis



Carols by Candlelight*

**Sonntag, 19. Dezember 2021,
17.00 Uhr, Kirche und Chilegass**



Nach dem letztjährigen Online-Gottesdienst können wir dieses Jahr wieder zusammen Carols singen und in zwei Sprachen den traditionellen «Carol Service» mit Lesungen und bekannten englischen Weihnachtsliedern feiern.

Die Lesungen sind in Englisch oder Deutsch, jeweils mit Übersetzung in die andere Sprache. Nach dem Gottesdienst servieren wir Mulled Wine und Mince Pies. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

After the online service last year we can sing together again and celebrate our bilingual traditional Carol Service with readings in English and German and familiar Carols. The service is followed by a reception with mulled wine and mince pies. We wish you all a blessed Advent time!

Marina Wehrli (Orgel) und Familie Lampérth mit Freiwilligen, Pfrn. Silja Keller

Friedenslicht

Wenn das Friedenslicht bei uns ankommt, hat es einen weiten Weg hinter sich. Sein Ursprungsort, die Geburtsbasilika in Bethlehem, ist ein Ort, an dem an Weihnachten Hunderte von Pilger/innen ein Stück

Frieden zwischen Checkpoints, Zäunen und zerstrittenen Menschen finden. Das Friedenslicht aus Bethlehem bringt nicht Frieden, sondern es zeugt davon, dass Gott mit seinem Licht und seinem Frieden in unsere Dunkelheit kommt.

Ab Montag, 13., bis Donnerstag, 23. Dezember 2021, können Sie das Friedenslicht wochentags zwischen 08.00 und 17.00 Uhr in der Kirche abholen und mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsgottesdienste

**Heiligabend, 24. Dezember 2021,
Kirche**

17.00 Uhr Familienweihnacht
am Heiligabend «Garagenkrippe»*
Mit Pfrn. Silja Keller und Marina Wehrli, Orgel

22.30 Uhr Christnachtfeier
«Zur Welt kommen» mit Pfr. Karl Flückiger,
Marina Wehrli, Orgel, und Lenard Heugen, Trompete

**Weihnachtstag, 25. Dezember 2021,
Kirche**

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
«Gott geschenktes Leben ist bedroht»
mit Abendmahl
Pfr. Karl Flückiger und Marina Wehrli,
Orgel; Sergey Tatarinets, Balalaika

Offene Weihnachtsfeier*

**Heiligabend, 24. Dezember 2021,
18.30 Uhr**

Wir feiern Weihnachten auch im Chilegass in fröhlicher und besinnlicher Runde mit Familien und Paaren, Senior/innen und Kindern, allen, die an diesem Abend nicht selbst kochen und vorbereiten möchten. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns den Abend verbringen. Für einen Sa-

lat oder ein Dessert wären wir dankbar. Es gilt Zertifikatspflicht. Anmeldung bitte bis 20. Dezember 2021 über das Sekretariat, Tel. 044 956 50 70.

Domino

**Freitag, 7. Januar 2022,
18.00 Uhr, Chilegass**



Freitag,

4. Februar 2022

Domino Spezial «Eisdisco»

Treffpunkt 18.00 Uhr, Chilegass,
Rückfahrt ab Effretikon ca. 21.00 Uhr
Für Kinder der 3. und 4. Klasse.
Nach einem kurzen Znacht fahren wir
nach Effretikon in die Eisdisco.
Anmeldung bei Myriam Lampérth.

Begegnungsnachmittag - «Recycling und Entsorgung in Fehraltorf»*

**Donnerstag, 13. Januar 2022,
14.00 Uhr im Chilegass**

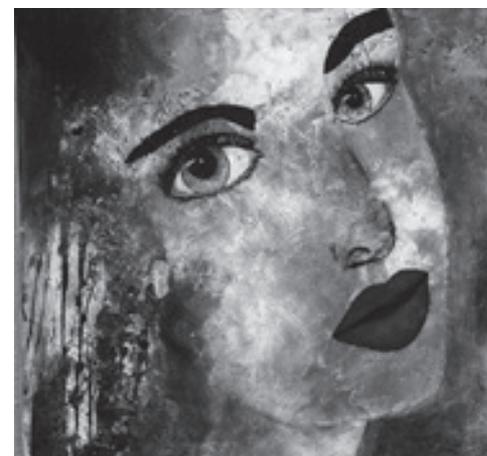
Daniela Sifrig, Umweltlehrperson der Kezo, wird uns erklären, wie/wo/was in unserer Gemeinde fachgerecht entsorgt werden kann und welche Hilfe die Gemeinde anbietet.

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 12. Januar 2022, im Sekretariat, Tel. 044 956 50 70.

Vernissage Kunst im Kafi mit Cornelia Bänziger

**Freitag, 14. Januar 2022,
18.00 Uhr, Kafi Chilegass**

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung mit Bildern von Cornelia Bänziger ein. Sie wird an der Vernissage anwesend sein. Die Werke der Künstlerin werden vom 14. Januar bis Ende April 2022 zu sehen sein. Es gilt Covid-Zertifikatspflicht für die Vernissage.



©Verein Friedenslicht Schweiz, Foto: Vreni Stählin

Gesundheit im Chilegass - «Gesund informiert»



Der Seniorenverein Fehraltorf, das Gesundheitssekretariat der Gemeinde und die Kirche bieten Anfang 2022 wieder zwei Vorträge an. Sie gehen auf Fragen ein, welche zurzeit uns alle beschäftigen: Wie orientieren wir uns in der unermesslichen Fülle an Nachrichten, die uns in den Zeitungen, am Radio und Fernsehen, im Internet und in den sozialen Medien täglich überfluten? Wie unterscheiden wir solide Information von sogenannten Fake News, bewussten oder unbewussten Falschnachrichten und Fehlinformationen?

Am ersten Abend vom 20. Januar 2022 geht die Medienwissenschaftlerin Dr. Sabrina Heike Kessler auf den Bereich der Gesundheit ein. Sie vermittelt uns konkrete Strategien zur Erkennung und zum Widerlegen von Fake News. Am zweiten Abend widmet sich Pfr. Thomas Muggli-Stokholm den religiösen Aspekten des Themas und stellt sich der Frage, was den christlichen Glauben von Verschwörungstheorien unterscheidet und wie wir zu einer gesunden Spiritualität finden können, welche Halt vermittelt, ohne die Wirklichkeit mit all ihren Schattierungen auszublenzen. Es gilt Covid-Zertifikatspflicht.

**Donnerstag, 20. Januar 2022,
19.30 bis 21.00 Uhr**

Falschnachrichten zu Gesundheitsthemen – Wie funktionieren sie? Wie erkennen wir sie? Wie schützen wir uns?
Mit Medienwissenschaftlerin
Dr. Sabrina Heike Kessler

**Donnerstag, 3. Februar 2021,
19.30 bis 21 Uhr**

Verschwörungstheorien und christlicher Glaube – Was macht den Unterschied? Woran orientieren wir uns?
Mit Pfr. Thomas Muggli-Stokholm

Fiire mit de Chliine «Heilung eines Gelähmten»

**Donnerstag, 3. Februar 2022,
15.30 Uhr, Kirche**



Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren und ihre Eltern, Grosseltern, Gotti oder Götti sind herzlich zum Fiire mit de Chliine eingeladen. Im Mittelpunkt der Feier steht die Geschichte eines Gelähmten, der geheilt wird. Auch das gemeinsame Singen, Basteln und Beten gehört zu diesem Gottesdienst. Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstagnachmittag in der Kirche. Sie dürfen gern einfach vorbeischaun – das Fiire-Team freut sich auf neue und bekannte Gesichter!

Weihnachtspäckli - DANKE!!!

In den vergangenen Wochen sind etwa 50 Weihnachtspäckli im Rahmen der Aktion «Freude weckt Hoffnung» bei uns abgegeben worden. Ganz herzlichen Dank an alle, die ein Päckli vorbeigebracht haben.

Freiwillige des Ökumenischen Teams für Solidarität weltweit und Sekretariatsmitarbeiterinnen

Grüner Guggel

Die Kirchgemeinde Fehraltorf möchte für kommende Generationen ein Zeichen setzen. Der «Grüne Guggel» ist ein für Kirchgemeinden entwickeltes und von Fachpersonen begleitetes Umweltmanagementsystem, bei dem unsere Kirchgemeinde lernt, wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz dauerhaft in allen Bereichen unserer Kirchgemeinde umgesetzt werden kann.

Eine Umweltgruppe erarbeitet die wichtigsten Massnahmen, sei es beim Energiesparen, bei der Büroökologie oder bei der Umgebungsgestaltung. Schöpfungsleitlinien halten die wichtigsten Grundsätze für das umweltgerechte Gemeindeleben fest. Im September hat die Um-

weltgruppe eine Umfrage ausgearbeitet, die an Mitarbeitende und an alle Freiwilligen der Kirchgemeinde verschickt wurde. Themen wie Wärme, Wasser, Strom und Sicherheit können Mitarbeitende am besten beurteilen, auch Themen wie Einkauf, Büro und Verbrauchsmaterial, und welche Bedeutung messen Mitarbeitende und Freiwillige einem Umweltmanagement zu?

Viele gute Verbesserungsvorschläge wie auch kritische Stimmen sind rückgemeldet worden.

- Eine Mehrheit der Befragten begrüsst die Einführung eines Umweltmanagements.
- Die Räume des Kirchgemeindehauses werden eher als zu warm empfunden.
- Die meisten Mitarbeitenden waren noch nie an einer Brandschutzübung.
- Situation der Abfallentsorgung und Sammlung ist zu verbessern.
- Nicht nur die Kirche, wir alle sollten uns Umweltschutz zur Aufgabe machen.

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, die Umfrage auszufüllen. Die Umweltgruppe sowie die Kirchenpflege werden die einzelnen Punkte prüfen. Wir freuen uns darauf, so viel wie möglich umzusetzen.



MUSIKGESELLSCHAFT

Jahreskonzerte der Musikgesellschaft

Liebe Freunde der Musikgesellschaft – wir sind für Sie bereit! Wir brennen darauf, Ihnen wieder unsere Jahreskonzerte spielen zu können unter der Leitung von Pawel Marciniak, unserem neuen Dirigenten.

Ende Januar, am **Samstag, 29., und Sonntag, 30. Januar 2022**, präsentieren wir Ihnen unter dem Motto «Filmmusik» jüngere und ältere Melodien aus der Welt des Films. Vom Marsch über eine Suite zu Rock – kurzum, es ist wie immer für jeden Geschmack etwas dabei in der Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf.

Damit wir uns alle in dieser nach wie vor sehr unsicheren Zeit wenigstens für eine kurze Dauer maskenfrei bewegen können, haben wir uns entschieden, unsere Jahreskonzerte unter den **3G-Bestimmungen** (geimpft – genesen – getestet) durchzuführen. Somit werden am Haupteingang Zertifikatskontrollen durchgeführt. Aus diesem Grund bitten wir alle Besucher – aber auch Helfer und Mitwirkende – mit **gültigem Zertifikat und ID** zu erscheinen. Bitte berechnen Sie für diese Kontrolle etwas mehr Zeit ein. (Auch im Falle einer Lockerung des Bundesrates über die Zertifikatspflicht werden wir unsere Konzerte mit Zertifikatspflicht durchführen.) Selbstverständlich ist es Ihnen freigestellt, trotzdem eine Maske zu tragen.



CHF 23.00
TASCHENMESSER
Victorinox «Evolution», rot

Dieser und weitere Artikel sind erhältlich bei der Einwohnerkontrolle und in der Bibliothek.

Aufgrund dieser Massnahme können wir Ihnen dafür – wie gewohnt zu Zeiten vor Corona – einen gemütlichen Abend bieten mit Festwirtschaft, Losverkauf in der Pause für unsere Tombola und Tanzmusik mit den Örgelfägern im Anschluss an unser Konzert.

Die Türöffnung am Samstag ist um 18.45 Uhr, damit Sie sicher genügend Zeit haben, sich von unserer Festwirtschaft verpflegen zu lassen. Platzreservierungen für den Besuch am Samstagabend nimmt Andrea Wiedmer sehr gerne entgegen, vom Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Januar 2022, unter Tel. 044 975 24 45.

Am Sonntag werden wir die Türen schon um 13.15 Uhr für Sie öffnen, damit auch mit der Zertifikatskontrolle immer noch genügend Zeit bleibt, ein feines Stück Kuchen mit Kaffee vorab zu geniessen.

Nun freuen wir uns wahnsinnig, unsere Musik wieder auf der Bühne und vor gefüllten Rängen präsentieren zu dürfen, und können es kaum erwarten, Sie an einem von unseren Konzerten begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zu den Konzerten entnehmen Sie bitte dem Programm, welches Anfang Januar im Umlauf sein wird, oder auf unserer Website www.mg-fehraltorf.ch.

Dort werden wir immer die neusten Informationen für Sie bereithalten.

Unsere nächsten Anlässe:
Sonntag, 2. Januar 2022, ab 09.15 Uhr
 Neujahrsempfang, Fehraltorf

Samstag, 29. Januar 2022, ab 18.45 Uhr
 Jahreskonzert, Fehraltorf

Sonntag, 30. Januar, 2022, ab 13.45 Uhr
 Familiennachmittag, Fehraltorf

Sonntag, 8. Mai 2022
 Muttertagskonzert

COOP

Coop Fehraltorf unter neuer Leitung



Marko Budimir hat die Geschäftsführung im Coop Fehraltorf übernommen.

Marko Budimir leitet seit dem 1. November 2021 den Coop Fehraltorf. Der 29-Jährige begann im Sommer 2008 seine Lehre zum Detailhandelsfachmann im Coop Siebnen. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung arbeitete er in verschiedenen Supermärkten – beispielsweise als stellvertretender Geschäftsführer im Coop Wald oder als Geschäftsführer im Coop Flums – und absolvierte mehrere interne Weiterbildungen. Ab 2018 leitete er während dreier Jahre den Supermarkt in Schwanden, ehe er diesen Sommer als Geschäftsführer in den Coop Bau+Hobby Netstal Wiggispark wechselte.

Trotz der interessanten und lehrreichen Tätigkeit als Baumarktleiter kehrt Marko Budimir nun gerne wieder ins Retailgeschäft zurück. «Der Duft von frischem Brot am Morgen oder auch die vielfältige Käse- und Fleischauswahl: Seit meiner Lehrzeit war ich im Berufsalltag immer von Lebensmitteln umgeben, und diese habe ich im letzten halben Jahr einfach vermisst», sagt er mit einem Schmunzeln. Zudem sei der Kundenkontakt im Supermarkt noch etwas enger, und diese Nähe schätze er besonders. Budimir freut sich, seine Fähigkeiten im neuen Team unter Beweis zu stellen. «Der Supermarkt in Fehraltorf ist bezüglich Grösse und Dorfcharakter etwa vergleichbar mit jenem in Schwanden. Die neue Herausforderung reizt mich und ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen hier einbringen zu können.» Marko Budimirs Vorgängerin in Fehraltorf, die bisherige Geschäftsführerin Arbnora Azizi, erwartet ein Kind und wird nach dem Mutterschaftsurlaub eine neue Funktion bei Coop übernehmen.

TEDDYBÄR VEREIN

Fleissig gebastelt für den Samichlaustag

Wir befinden uns bereits im Lichterglanz des Advents 2021... in der Innenspielgruppe wird fleissig etwas für den Samichlaustag vorbereitet und für die Weihnachten mit viel Glitzer gebastelt. In der Waldspielgruppe besucht diese Woche der Samichlaus die zwei Gruppen im Wald. Da gibt es grosse Vorfreude. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Augen glänzen, wenn der Samichlaus eine Geschichte erzählt und den Kindern ein kleines Säcklein aus dem mitgebrachten Samichlaussack zaubert.

Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2022/2023

Für das neue Spielgruppenjahr 2022/23 gibt es noch einige freie Plätze in der Innen- und der Waldspielgruppe. Unsere ausgebildeten und langjährigen Spielgruppenleiterinnen freuen sich über je-

des Kind. Um die Innenspielgruppe bereits etwas kennenzulernen, gibt es die Möglichkeit, Ihr Kind am Freitagnachmittag in die Chinderhüeti zu bringen. In der Chinderhüeti ist keine Anmeldung nötig und es kann selber entschieden werden, welche Tage das Kind die Hüeti besucht. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website www.teddybaer-verein.ch.

Nun wünschen wir allen Lesern einen guten Rutsch ins 2022, gute Gesundheit, Gelassenheit, Toleranz, Frohmut und stets die Möglichkeit, das Kind in sich wieder zu entdecken.

Ihr Teddybär Team



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Fehraltorf

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien und Ausflüge**
Eigener Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflugsziele: Zürich Zoo, Bauernhof, Zoologisches Museum, Spaziergänge usw.

In der Kita Chinderstern ist Ihr Kind Mittelpunkt unseres Schaffens. Es wird bei uns wachsen, lernen und sich entwickeln.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!

Kita Chinderstern Fehraltorf
Schulhausstrasse 11, CH-8320 Fehraltorf
Telefon: +41 79 8090 102, fehraltorf@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

Kita Chinderstern
 [kitachinderstern](https://www.instagram.com/kitachinderstern)
[kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kidéalKitas)

www.chinderstern.ch

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Fehraltorf

Der Tagesstern Fehraltorf bietet im Auftrag der Gemeinde Fehraltorf Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 07.00 Uhr - 08.15 Uhr
- Mittagstisch 12.00 Uhr - 13.30 Uhr
- Frühaftermittagsbetreuung 13.30 Uhr - 15.15 Uhr
- Spätaftermittagsbetreuung 15.15 Uhr - 18.30 Uhr
- Schullerbetreuung 07.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schullerbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/fehraltorf.ch

Tagesstern Fehraltorf
Schulhausstrasse 11, CH-8320 Fehraltorf
Telefon: +41 79 8090 102, fehraltorf@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
 [tagessternstruktur](https://www.instagram.com/tagessternstruktur)
[kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kidéalKitas)

www.tagesstern.ch

DEMOKRATISCHER GEMEINDEVEREIN FEHRALTORF (DGF)

Adventsfenster: Eine alte Tradition wird weitergeführt

Der Demokratische Gemeindeverein Fehraltorf (DGF) hat sich zum Ziel gesetzt, die alte Tradition der beleuchteten Adventsfenster wieder zu beleben. Unter Koordination von Gemeinderätin Verena Hubmann wurde diese schöne Tradition wieder reaktiviert. Neben der Eröffnung der Adventsfenster jeweils um 18.00 Uhr soll je nach Wunsch der einzelnen Mitwirkenden auch ein Apéro offeriert werden. Die Adventsfenster sind generell bis mindestens 20.00 Uhr beleuchtet, in Einzelfällen sogar länger.

Rund 80% aller Mitwirkenden offerieren abends um 18.00 Uhr sogar einen Apéro, dessen Dauer individuell entschieden werden kann. Die beleuchteten Adventsfenster sind nicht nur im Dorfkern platziert, sondern erstrecken sich über die gesamte Gemeindefläche von Fehraltorf. Eine einmalige Gelegenheit, neben den schönen Flecken der Gemeinde auch deren Einwohner sowie einzelne Gewerbebetriebe näher kennenzulernen.



Der Adventsfensterplan mit Namen und Adressen sowie Tag der Erstbeleuchtung und ob mit Apéro (**weisser Punkt**) oder ohne Apéro (**schwarzer Punkt**) ist aufgeschaltet auf www.dgf.ch/news.

GEMEINDERAT

Peter Hunziker: 20 Jahre bei der Gemeinde Fehraltorf



Am 1. Dezember 2021 feierte Peter Hunziker sein 20-Jahr-Dienstjubiläum bei der Gemeinde Fehraltorf. Peter Hunziker arbeitet seit seinem Stellenantritt im Bereich Infrastruktur der Gemeinde im Werkhof. In dieser Zeit hat er das grosse Einwohnerwachstum direkt miterlebt. Auch war er beim Bezug des neuen Werkhofes von Anfang an mit dabei. In den Sommermonaten sorgt Peter Hunziker für saubere Strassen und Grillplätze. Zudem können sich die Einwohnerinnen und Einwohner dank ihm über leere Abfallkübel erfreuen. Im Winter besorgt Peter Hunziker routiniert den Winterdienst auf den Fehraltorfer Gemeindestrassen.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren Peter Hunziker herzlich zu seinem Dienstjubiläum.

Willkommen bei den Adventsfenstern 2021

Mittwoch	1. Dezember	Your Hairstyle und Beauty Skin	Kempttalstrasse 35a	○
Donnerstag	2. Dezember	Familie Jucker	Im Brand 1	○
Freitag	3. Dezember	Fensterkleid und Teehaus Strandkorb	Kempttalstrasse 69	○
Samstag	4. Dezember	Workbooster GmbH, Workbooster Treuhand GmbH	Obermülistrasse 85	○
Sonntag	5. Dezember	Familie Viselka	Hintergasse 7	○
Montag	6. Dezember	Familie Niederhauser	Usterstrasse 1	○
Dienstag	7. Dezember	Der Möbelmacher	Kempttalstrasse 48	○
Donnerstag	9. Dezember	Chinderstern und Tagesstern Fehraltorf	Schulhausstrasse 11	●
Freitag	10. Dezember	Adony Schuh GmbH	Zürcherstrasse 7	●
Sonntag	12. Dezember	Ursula Wiedmer	Schulhausstrasse 32	●
Dienstag	14. Dezember	Nadjas Art	Grundstrasse 3	○
Mittwoch	15. Dezember	Familie Trachsler	Im Berg 6	●
Donnerstag	16. Dezember	Personality-Photography	Bahnhofstrasse 20	○
Freitag	17. Dezember	Familie Oberbeck	Im Feldacker 10	○
Sonntag	19. Dezember	Familie Werder	Weidstrasse 24	●
Montag	20. Dezember	Familie Meili	Grundstrasse 12	●
Dienstag	21. Dezember	Bachofner Dana	Buchhalde 1	○

VEREIN RÄBELIECHTLIUMZUG (VRF)

Ein herzliches Dankeschön für den tollen Räbeliechtliumzug!

Trotz angepasstem Start- und Zielort infolge Sanierung des Hechtplatzes waren wir überwältigt von der Teilnahme am diesjährigen Räbeliechtliumzug. Die leuchtenden Augen der Kinder haben uns sehr gefreut.

Musikalisch haben uns die MFG Talents von Fehraltorf mit der stimmlichen Begleitung von Anna Smith unterstützt. Schüler, Kinder und Erwachsene haben die Lieder mitgesungen. Danach wurde die Route Kirchgasse – Hintergasse – Schützengasse – Usterstrasse – Obermülistrasse – Im Unterdorf – Staldenbachweg – Usterstrasse – Hintergasse – Kirchgasse mit tollen geschnitzten Räben gelaufen.

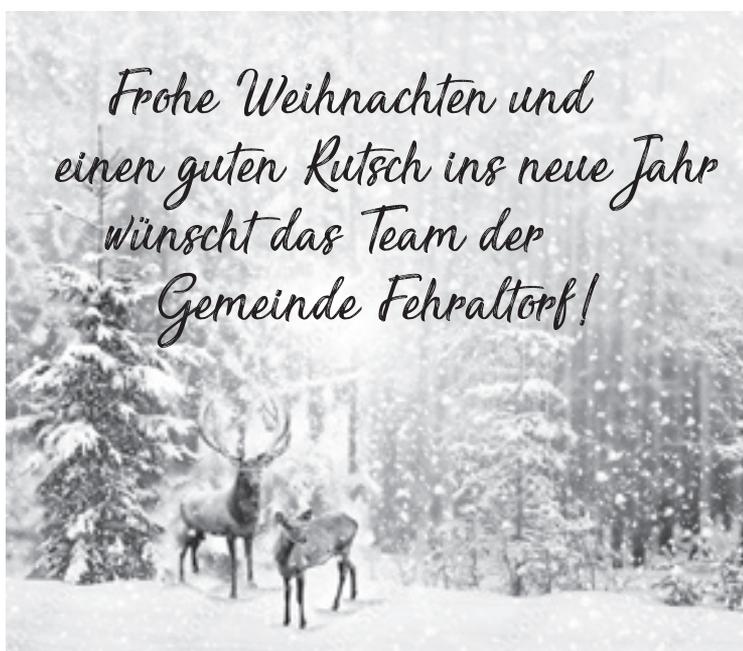
Die geschnitzten Räben durch den Verein Räbeliechtliumzug Fehraltorf – Total 117 Räben – wurden an den Brunnen und am Strassenrand bestaunt. Auf dem Spielplatz hinter der Kirche wurden die kleinen und grossen Teilnehmer von sanften, musikalischen Klängen von MFG Talents wieder empfangen.

Wir bedanken uns bei allen Anwohnern, welche zusätzliche geschnitzte Räben an der Route aufgestellt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit weiteren Optimierungen unsererseits und hoffentlich wieder mit tollen Leiterwagen und Besuchern.

Damit nächstes Jahr noch mehr Räbeliechtli das Dorf erleuchten und die Kinder weiterhin vom VRF eine Belohnung nach dem Umzug offeriert erhalten, sind wir für Ihre finanzielle Unterstützung dankbar: IBAN CH22 0900 0000 1538 6406 0, lautend auf VRF Verein Räbeliechtliumzug Fehraltorf. Können Sie uns mit einem Sanitätsposten oder mit etwas anderem unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Vorstand VRF Verein Räbeliechtliumzug Fehraltorf
räbeliechtli-fehraltorf.ch





Jodelchörli
Am Pfäffikersee



Jodlersunntig

MZH Heiget, Fehraltorf
12. Dezember 2021



Jodelchörli am Pfäffikersee



Ländlertrio Alpenblick

„Zämä hebä, zämä stah!“



Jodelerzunft Brü-Klang



G'Mundigerer vo Kriens

Türöffnung 11:00 Uhr | Mittagessen ab 11:30 Uhr
 Programmbeginn 13:00 Uhr
 Freier Eintritt | Kollekte
 Reservation erwünscht: 079 466 24 02
www.jodler-pfaeffikon.ch



KEZO

Die KEZO stellt die Weichen für die Zukunft

Die Kehrichtverwertungsanlage Zürcher Oberland (KEZO) plant einen Ersatzneubau. Damit wird eine zeitgemässe, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallverwertung langfristig sichergestellt. Zurzeit werden für das Projekt KEZO 2028 die Grundlagen erarbeitet. Voraussichtlich 2024 stimmen die Verbandsgemeinden über den Baukredit ab. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2028 vorgesehen.

Der erste Abfallverbrennungssofen der Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) wurde 1972 in Betrieb genommen. Anfangs stand ausschliesslich die thermische Abfallverwertung bzw. die Reduktion des Abfallvolumens im Vordergrund. Heute betreibt die KEZO eine ganzheitliche Ressourcenwirtschaft. Sie produziert umweltfreundlichen Strom, versorgt Drittabnehmer mit Wärme aus dem Verbrennungsprozess und recycelt grosse Mengen an Eisen und Edelmetall.

Dank laufenden Investitionen sowie regelmässigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten hat die Infrastruktur seit der Inbetriebnahme stets zuverlässig funktioniert. Nach über 50 Betriebsjahren nähert sich die Anlage nun aber dem Ende ihrer Lebensdauer. Elementare Anlageteile entsprechen künftig nicht mehr dem Stand der Technik, und der Abfall wird energetisch zu wenig effizient verwertet. Zwei Verbrennungsöfen haben Baujahr 1976, der dritte stammt aus dem Jahr 1996.

Neubau unter laufendem Betrieb

Unter Berücksichtigung modernster Technologien plant die KEZO einen zeitgemässen Ersatzneubau. Dieser Neubau soll im östlichen Bereich des KEZO-Areals – auf dem heutigen Einfahrtsbereich und dem Personalparkplatz – erstellt werden. Die Planungs- und Bauzeit ist auf rund sieben Jahre veranschlagt. Die Realisierung wird unter laufendem Betrieb der heutigen Anlage erfolgen. Die Entsorgungssicherheit ist dadurch auch während der Bauzeit jederzeit gewährleistet. Nach der Inbetriebnahme des Neubaus wird die heutige Anlage zurückgebaut.

Eine Sanierung der bestehenden Anlage ist aufgrund ihres baulichen Zustands sowie der geplanten Reduktion der Verwertungskapazität nicht sinnvoll. Gemäss der kantonalen Kapazitätsplanung wird die KEZO künftig nicht mehr 190'000 Tonnen pro Jahr, sondern nur noch 120'000 Tonnen pro Jahr verwerten. Die Reduktion betrifft vor allem verschiedene grosse



Marktkunden, die ihren Abfall künftig an andere KVAs liefern werden. Für die Verbandsgemeinden der KEZO und ihren Siedlungsabfall ist die Entsorgungssicherheit weiterhin garantiert.

Ökologischer und effizienter

Mit dem Ersatzneubau stellt die KEZO eine zeitgemässe, wirtschaftliche und umweltverträgliche Abfallverwertung langfristig sicher. Die Anlage soll ökologisch wie auch ökonomisch neue Massstäbe setzen. Die Wärme- und Stromproduktion sowie das Metallrecycling werden weiter verbessert. Zudem wird die Anlage so konzipiert, dass eine Erweiterung oder Anpassungen an neue Technologien auch später noch möglich sind. Diskutiert und geprüft werden unter anderem ein System zur CO₂-Senke, die Produktion von Wasserstoff sowie der Einsatz moderner Wärmespeichersysteme. Gegenüber der heutigen Anlage wird mit dem Neubau die Betriebssicherheit weiter verbessert. Die Energieproduktion wird zugunsten der Umwelt effizienter gestaltet. Trotz der Reduktion der Verbrennungskapazität ist die KEZO künftig in der Lage, deutlich mehr Fern- und Abwärme zu liefern und damit einen noch grösseren ökologischen Beitrag zu leisten.

Gemäss einer aktuellen Grobkostenschätzung rechnet die KEZO mit Realisierungskosten zwischen 200 und 300 Millionen

Franken. Die Finanzierung der Neuanlage erfolgt über Rückstellungen und Fremdkapital. Es werden weder Steuergelder noch Einlagen der Verbandsgemeinden benötigt.

Planungsprozess

Die Anlage gehört dem Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland. Dieser Verband besteht aus 36 politischen Gemeinden. Im Mai 2021 hat die Delegiertenversammlung einem Kredit in der Höhe von 670'000 Franken für die strategische Planung des KEZO-Neubaus zugestimmt. Im Rahmen dieser aktuellen Phase werden die Bedürfnisse abgeklärt, grundsätzliche Ziele und Rahmenbedingungen definiert sowie die Projektorganisation erarbeitet. Der Einbezug diverser Anspruchsgruppen wie z.B. Behörden, Standortgemeinde Hinwil und Umweltverbände haben im Planungsprozess einen hohen Stellenwert.

Voraussichtlich im Mai 2022 stimmen die Delegierten des Zweckverbands über einen Projektierungskredit ab. Das Bauprojekt wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in den Verbandsgemeinden gemäss heutiger Planung Mitte 2024 zur Abstimmung vorgelegt.

SOLARGENOSSENSCHAFT FEHRALTORF

Gründung der SolarGenossenschaft



Am Dienstag, 23. November 2021, wurde die SolarGenossenschaft Fehraltorf gegründet. 18 Personen waren zur Gründungsversammlung anwesend und trugen sich als Gründungsmitglieder ein. An der Gewerbeausstellung 2022 (EXPO 8320) vom 6. bis 8. Mai 2022 wird sich die SolarGenossenschaft ein erstes Mal öffentlich präsentieren und erste Projekte vorstellen.

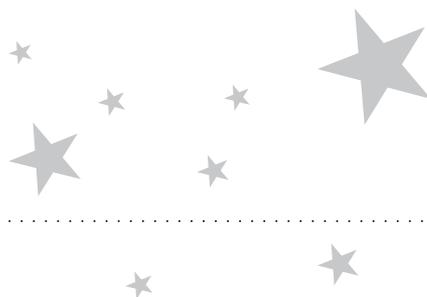
Mit der Genossenschaft soll die Produktion von erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet von Fehraltorf unter Einbezug der Einwohner/innen gefördert werden. So soll Solarstrom lokal produziert werden. Liegenschaftsbesitzer/innen, die selber über kein geeignetes Dach verfügen, sich keine eigene Anlage leisten können oder wollen oder aus anderen Gründen die Genossenschaft unterstützen möchten, werden so die Möglichkeit erhalten, mit einer Beteiligung Solarstrom zu produzieren und sich an der Energiewende zu beteiligen.

Der Vorstand wird bei der Gründung durch folgende Personen gestellt:

Fritz Schmid, Präsident
Dominik Hürlimann, Finanzen
Markus Gehrig, Technik
Werner Frei, Vertragswesen/Diverses
Chris Tschumper, Marketing/Vertrieb

Damit die SolarGenossenschaft ihre Tätigkeit zielgerichtet aufnehmen kann, leistet die Gemeinde eine Anschubfinanzierung in Form einer Defizitgarantie während der ersten drei Jahre.

Mit der Gründung der SolarGenossenschaft macht die Gemeinde Fehraltorf einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung.



NÄCHSTE AUSGABEN

Ausgabe 1/2022

Redaktionsschluss:

Do, 13. Januar 2022, 10.00 Uhr

Erscheinung: **Mo, 7. Februar 2022**

Beiträge elektronisch an die Gemeindeverwaltung (redaktion@fehraltorf.ch).

Ausgabe 2/2022

Redaktionsschluss:

Do, 10. Februar 2022, 10.00 Uhr

Erscheinung: **Mo, 7. März 2022**

SELBSTHILFEZENTRUM ZÜRCHER OBERLAND

Jugendliche mit Motivationsproblemen

Als Eltern oder alleinerziehender Eltern teil fühle ich mich hilflos, wenn ich sehe und spüre, dass es meinem Sohn bzw. Tochter psychisch schlecht geht und er oder sie jede Art von Hilfe von sich weist. Die Gespräche drehen sich im Kreis, folgen immer dem gleichen Muster. Gerade wenn die Kinder bereits volljährig sind, jedoch noch zuhause leben, ist es schwierig abzumessen, welche Schritte die richtigen sind. Diese Auseinandersetzungen fordern die gesamte Energie und oft hat man das Gefühl von einem gemeinsamen Untergang. Ich wünsche mir:

- Erfahrungen auszutauschen
- neue Wege zu finden
- neuen Mut und Kraft zu schöpfen
- sich nicht mehr alleine mit diesen scheinbar unlösbaren Problemen zu fühlen.

Kontakt:

Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland
 Im Werk 1, 8610 Uster, Tel. 044 941 71 00
info@selbsthilfezentrum-zo.ch
www.selbsthilfezentrum-zo.ch

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Fehraltorf, Schule und Reformierte Kirchgemeinde Fehraltorf

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung Fehraltorf
 «FEHRALTÖRFLER»
 Kempttalstrasse 54, 8320 Fehraltorf
 Telefon 043 355 77 06

Gestaltung

Kernidee Kommunikation & Design
 Gerichtsstrasse 5, 8610 Uster

Druck

Mattenbach AG
 Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur

Titelbild

Weihnachtsstimmung

Erscheinungsweise

10-mal jährlich, unentgeltliches Mitteilungsblatt für die Einwohnerschaft Fehraltorfs, 47. Jahrgang, Nr. 10/2021

Neujahrsempfang 2022

Herzliche Einladung

Sonntag, 2. Januar 2022, 09.15 – 12.15 Uhr,
Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf

Der Gemeinderat freut sich, Sie mit Ihren Angehörigen zu dieser ersten Begegnung im neuen Jahr 2022 begrüßen zu dürfen.

Programm

- Türöffnung und Brunch, 09.15 – 10.50 Uhr
- Gedanken des Gemeindepräsidenten Anton Muff zum Jahreswechsel
- Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Fehraltorf

Während des Anlasses steht ein Kinderhort zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderat, VVF und Frauenturnverein

Anlass mit Zertifikatspflicht



2022